

Demnächst

Baden

«Tanznacht40»

Die Party für alle ab 40 Jahren. «Tanznacht40» steht für einen unvergesslichen und unbeschwerten Abend für alle ab 40 Jahren. Die DJs verfügen über ein breitgefächertes Disco-Hits-Repertoire. Von Alt bis Neu legen sie alles auf was das Herz begehrt. Die DJs wechseln sich ab, somit hat man die Garantie, dass der Stil variantenreich bleibt.

Club Joy by Grand Casino Baden, Haselstrasse 2, Freitag, 15. Oktober, 21 Uhr

Wanderung der Pro Senectute Baden

Schöftland-Gontenschwil. Marschzeit: 3¼ Stunden. Auf/Ab 380/330 m. Billette: Baden-Schöftland und retour Gontenschwil-Baden. Treffpunkt: Bahnhof Baden beim Sprüngli. Abfahrt: 9.22 Uhr. Leitung: Erika Bichsel, 056 222 66 88.

Bahnhof SBB, Freitag, 15. Oktober, 9.22–16.11 Uhr

Poetry Slam meets Nachhaltigkeit

Poet/innen äussern sich zum Thema «Nachhaltigkeit». Gemeinsam mit Greenpeace, WWF und Amnesty lädt Ohne.ch zum Poetry Slam im Royal. Poet/innen äussern sich für einmal ausschliesslich zum Thema sozialer, ökologischer oder ökonomischer Nachhaltigkeit. Ohne erhobene Zeigefinger, aber dafür mit viel Humor, Rhythmus und Sprachgewandtheit, regen 7 Poet/innen zum Nachdenken und Handeln an.

Moderiert wird der Abend von Daniela Dill. Auf der Bühne: Henrik Nordborg, Carlotta Thrier und Caterina John, Alexander, Nadine Studer, Kim aka Keembara, Sarah Kunz.

Kulturbetrieb Royal, Bahnhofstr. 39, Freitag, 15. Oktober, 20.30 Uhr Vorverkauf: www.petzi.ch

Love-Stories mit Simon Libsig

Willkommen zu einem literarisch-kulinarischen Abend für Herz und Gaumen. Simon Libsig erzählt seine besten Liebesgeschichten und das Eventküchen-Team verwöhnt die Gäste mit dazu ausgewählten Leckereien unter anderem ein kleiner Apéro sowie ein Nachtessen mit üppiger Meze-Tavolata von zwölf verschiedenen teils aphrodisierenden Speisen inkl. aller Getränke. Erwarten kann das Publikum Lachmuskelkater und Gänsehaut, in wunderbarem Ambiente, und in wunderbarer Gesellschaft. Die Platzzahl ist beschränkt (max. 24 Teilnehmer).

VV: meet@eventkuechebaden.ch. **Merker-Areal (Kulinarium), Samstag, 16. Oktober, 19–22.30 Uhr**

Ennetbaden

«Ein Volksfeind»

Mundartfassung nach Henrik Ibsen.



«Ein Volksfeind» wird im Wohn- und Pflegehaus National in Ennetbaden aufgeführt.

Bild: Peter Krucker

Regie: Florian Oberle. Miterleben, wie sich Meinungen bilden, Vermutungen halten und Entscheidungen fallen: Politik contra Wissenschaft. Mit Eintritt. Der Arzt, Doktor Stocker, leitet das örtliche Kurbad, den Stolz und das wirtschaftliche Fundament der Region. Doch bei einer Wasseruntersuchung stellt er fest: Das Wasser im Bad ist vergiftet. Zusammen mit der Lokalzeitung will der Doktor die Bevölkerung informieren. Von der Chefredaktorin erhält er erst noch Rückendeckung, aber der Bürgermeister des Ortes – und Bruder von Herrn Stocker – verhindert die Veröffentlichung. Zwischen beiden entbrennt ein erbitterter Streit darüber, was schwerer wiegt: Transparenz und Gesundheit der Badegäste oder ein möglicher wirtschaftlicher Schaden. Wie ein Lauffeuer erfasst der Konflikt den ganzen Ort. Und plötzlich wendet sich die öffentliche Meinung gegen den Wissenschaftler und seine unbequemen Erkenntnisse. Was der Hauptfigur hier passiert, erinnert nicht zufällig an die sogenannte Cancel Culture, das Aufbauen öffentlichen Drucks mit dem Ziel, polarisierenden und häufig diskriminierenden Haltungen keine öffentliche Bühne zu bieten. Gegner/innen sehen darin eine mögliche Einschränkung der Debattenvielfalt, Befürworter/innen ein Werkzeug gegen menschenverachtende Haltungen. Doch was passiert, wenn die Gegenseite die Strategie übernimmt? Henrik Ibsen schrieb: «Ein Volksfeind 1882 als Reaktion auf die öffentliche Diffamierung seiner Person und Stücke, welche gesellschaftliche Konventionen infrage stellten.» Es war ihm höchst suspekt, wie die «öffentliche Meinung» zur Wahrheit

erhoben wird und welche Konsequenzen das für diejenigen hat, die gegen gesellschaftliche Selbstverständlichkeiten aufbegehren.

www.vereinnational.ch

Wohn- und Pflegehaus National, Badstrasse 28, Freitag, 15. Oktober, 20–21.30 Uhr Samstag, 16. Oktober, 20–21.30 Uhr Donnerstag, 21. Oktober, 20–21.30 Uhr Freitag, 22. Oktober, 20–21.30 Uhr Samstag, 23. Oktober, 20–21.30 Uhr Sonntag, 24. Oktober, 15–16.30 Uhr Donnerstag, 28. Okt., 20–21.30 Uhr Freitag, 29. Oktober, 20–21.30 Uhr Samstag, 30. Oktober, 20–21.30 Uhr Sonntag, 31. Oktober, 15–16.30 Uhr Vorverkauf: www.theaterinbaden.ch

Fischbach-Göslikon

Metzgete

Festanlass in Fischbach-Göslikon in der Turnhalle Lohren. Mit gültigem Covid-Zertifikat. Die Männerriege lädt ein zur Metzgete. Am 15. und 16. Oktober ist es endlich wieder Zeit für die traditionelle Metzgete der Männerriege Fischbach-Göslikon. Alle sind herzlich eingeladen, die gerne bei guter Stimmung und feinem Essen eine gute Zeit verbringen wollen. Damit alle Gäste eine unbeschwerte Metzgete geniessen können, werden selbstverständlich die aktuellen Schutzbestimmungen des BAG konsequent umgesetzt. Herzlich willkommen sind alle mit einem gültigen Covid-Zertifikat – es gilt die 3G-Regel. Am Freitag, 15. Oktober, geht es um 17 Uhr los. Bis um 23 Uhr werden herzhaft Bauernspezialitäten aus der Region serviert. Am Samstag,

16. Oktober, ist die Festwirtschaft bereits ab 11 und bis 22 Uhr durchgehend offen. Für grosse Gaumenfreude zum fairen Preis sorgt erneut Patrick Michel vom überregional berühmten Restaurant Traube in Küttigen. **Turnhalle Lohren, Freitag, 15. Oktober, 17–23 Uhr Samstag, 16. Oktober, 11–22 Uhr**

Spreitenbach

Pro Senectute Mittagstisch Spreitenbach

Im Restaurant Amo im Shoppi Tivoli kann man sich verwöhnen lassen und das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre geniessen. Leitung: Priska Kretz, 056 401 50 08. Anmeldung spätestens 5 Tage vorher. Menü inklusive Suppe und Dessert, exklusiv Getränke. **Restaurant Amo, Shoppi Tivoli, Montag, 18. Oktober, 12 Uhr**

Untersiggenthal

Pro Senectute Mittagstisch Untersiggenthal

Im Seniorenzentrum Sunnhalde kann man sich verwöhnen lassen und das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre geniessen. Leitung: Hugo Blikisdorf. Anmeldung bis spätestens zwei Tage im Voraus: 056 288 21 30. Menü inkl. Suppe und Dessert, exkl. Getränke. **Altersheim Sunnhalde (Speisesaal), Donnerstag, 14. Oktober, 12 Uhr**